

# NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung **der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 11.12.2014, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

### **Bürgermeister**

Knut Jessen

### **Stadtvertreterin**

Margret Werth

### **Stadtvertreter**

Jörg Abelt  
Wilfried Bertermann  
Kay-Peter Christophersen  
Horst Deyerling  
Stefan Jegustin  
Andreas Lundelius  
Rüdiger Rolfs  
Björn Schlichting  
Christian Schmidt  
Dr. Edgar Techow

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Gäste**

Seniorenbeirat, Herr Quintus-Winther

### **Zuhörer**

2 Personen

### **Presse**

Herr Rahn, als Vertreter von den Husumer Nachrichten

## **Nicht anwesend:**

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen  
Marion Menzdorf

### **Stadtvertreter**

Wolfgang Kinsky  
Bernhard Lorenzen  
Frank-Michael Schoof

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2014
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur 5. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, II Bauabschnitt, im Jahre 2015
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland  
hier: Übertragung der Aufgaben „Fahrbücherei“ und „Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote“ auf den Schulverband Mittleres Nordfriesland, Vorlage: 019/148/2014
- 13 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Kreis Nordfriesland zur technischen Betreuung der Asphaltdecken im Gemeindebereich (Wegeunterhaltungsvertrag)  
Vorlage: 019/149/2014
- 14 Beratung und Beschlussempfehlung des Straßenausbauprogrammes 2016 – 2019, Vorlage: 019/151/2014
- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Bredstedt, für das Gebiet nördlich der Bredstedter Straße, südlich des Osterfeldweges und östlich der Königsberger Straße - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland, Vorlage: 019/147/2014
- 16 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes , für das Gebiet nördlich der Bredstedter Straße, südlich des Osterfeldweges und östlich der Königsberger Straße - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland, Vorlage: 019/146/2014
- 17 Beratung über die geänderte Friedhofsgebührensatzung ab dem 01.01.2015 für den kirchlichen Friedhof in Bredstedt
- 18 Bericht des Seniorenbeirats
- 19 Bericht des Bürgermeisters
- 20 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 21 Anträge
- 22 Verschiedenes

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 23 Personalangelegenheiten Vorlage: 019/131/2014
- 24 Grundstücksangelegenheiten
- 24.1.1 Grundstückskaufvertrag, Vorlage: 019/142/2014
- 24.1.2 Optionsvertrag, Vorlage: 019/143/2014
- 24.1.3 Grundstückskaufvertrag, Vorlage: 019/144/2014
- 24.1.4 Grundstückskaufvertrag, Vorlage: 019/145/2014
- 24.1.5 Grundstückskaufvertrag, Vorlage: 019/150/2014
- 24.1.6 Grundstückstauschvertrag, Vorlage: 019/154/2014
- 24.1.7 Grundstückskaufvertrag, Vorlage: 019/152/2014
- 24.1.8 Grundstückskaufvertrag, Vorlage: 019/153/2014
- 25 Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung einer Forderung  
Vorlage: 019/140/2014

### **Sitzungsverlauf:**

#### **Zu Punkt 1 der TO:**

(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Jessen eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 11. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 25.11.2014 ergeben sich keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Stadtvertretung beschließt die TOP 23 – 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Die Protokollführung übernimmt wieder Stefan Hems.

Zu Ehren der Verstorbenen Herrn Richard Rahn, verstorben am 11.11.2014, (ehemaliger Bauhofvorarbeiter bei der Stadt von 04/1974 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im 07/1991) und Herrn Herbert Schaudel, verstorben am 03.12.2014, (langjähriges bürgerliches Ausschussmitglied im Bauausschuss) erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

#### **Zu Punkt 2 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Fragen aus der Mitte der beiden anwesenden Einwohner werden nicht gestellt.

#### **Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2014)

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.09.2014 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Einwände dazu werden nicht vorgebracht, so dass die ursprüngliche Fassung somit genehmigt wird.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung  
über die Erhebung einer Hundesteuer)

Der Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung liegt allen Mitgliedern vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die vorliegende Fassung so zu beschließen.

Anlass dieser entsprechenden Nachtragssatzung ist der letzte Erlass des Innenministers vom 31.03.2014 zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen, in dem u.a. auch die Forderung zur Erhöhung der Hundesteuer ab dem 01.01.2015 für den 1. Hund auf mindestens 120,00/Jahr zu erhöhen, enthalten ist. Da die Stadt noch Fehlbetragszuweisungsempfänger ist, ist dieses handeln notwendig, um nicht gänzlich eine mögliche Fehlbetragszuweisung für die Stadt zu gefährden.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die vorliegende 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer. Die Nachtragssatzung ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten)

Auch hier liegt jedem Mitglied der Entwurf der 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt auch hier der Stadtvertretung, die Nachtragssatzung so zu beschließen wie vorgelegt.

Auslöser zu dieser Erhöhung ist auch der letzte Erlass vom Innenminister vom 31.03.2014.

Sodann beschließt auch hier die Stadtvertretung einstimmig, diese vorliegende 4. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten. Diese ist ebenfalls als Anlage beigelegt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur 5. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei)

Die Leiterin der Bücherei Bredstedt Frau Gaack hat empfohlen, die Ausdrucke aus dem Internet zu erhöhen. Die Gebühr von bisher 0,10 € pro Seite ist zu preiswert. Der Toner für den Drucker kostet ca. 600,00 €. Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, pro angefangene Seite in schwarz/weiß 0,50 € und in farbig 1,00 € ab dem 01.01.2015 die Gebühr zu erhöhen.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat dazu in ihrer Sitzung vom 09.12.2014 darüber beraten und empfiehlt, so wie vorgeschlagen die Gebührenerhöhung.

Eine durch die Verwaltung erarbeitete 5. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei liegt jedem Mitglied vor.

Die Stadtvertretung beschließt auch hier einstimmig diese 5. Nachtragssatzung in der vorliegenden Form. Diese ist ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, II Bauabschnitt, im Jahre 2015)

Der I. Bauabschnitt zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik befindet sich in der Umsetzungsphase.

Um die Straßenbeleuchtung nunmehr noch im zweiten und letzten Bauabschnitt auf die neue LED-Technik umzurüsten ist es noch in 2015 erforderlich, die bisher alten U- und Leuchtstoffröhren (Langfeldleuchten) mit einer Gesamtstückzahl von 200 Lampen umzurüsten.

Der Finanzausschuss hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2015 die Empfehlung ausgesprochen, diese Umrüstung im letzten Schritt in 2015 durchzuführen. Entsprechende Haushaltsmittel mit geschätzten Kosten von 120.000 € sind dafür eingeplant worden. Die Refinanzierung der Auszahlungen soll wieder über ein KfW Darlehen, Programm 215, mit einer Laufzeit und Zinsbindung von 10 Jahren erfolgen.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im II. und letzten Bauabschnitt in 2015 durchzuführen. Die Refinanzierung erfolgt über das KfW-Sonderprogramm. Zudem wird mitbeschlossen, dass das Planungsbüro Sievertsen, analog des I. Bauabschnittes, die Ausschreibung, Vergabevorschlag und Bauleitung einschl. der Katasteraktualisierung für diesen II. BA, mit beauftragt werden soll.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015)

Der Stellplanentwurf 2015 ist Bestandteil des Haushalts 2015 und liegt im Entwurf allen Mitgliedern vor.

Gemäß der Empfehlung aus dem Sozial- und Kulturausschuss vom 17.09.2014, TOP 13) sollen die befristeten Stundenaufstockungen in der Bücherei bis 31.12.2014, betreffend der Planstellen Nr. 5 und 6, in unbefristete Verträge ab 2015 umgewandelt werden.

Die befristete Stundenreduzierung der Planstelle Nr. 24 bis 31.07.2015 soll unbefristet weiterhin fortgeführt werden.

Somit ist abschließend festzustellen, dass die Gesamtanzahl der Planstellen 2015 mit neu 15,86 sich gegenüber 2014 um 0,42 Planstellen reduziert hat (0,50 Planstelle Nr. 16 ist weggefallen und neu rückwirkend ab 01.01.2014 ist die Planstelle Nr. 2 mit + 0,08 dazu gekommen im Bereich Feuerwehr-Hauswartin, rückwirkend ab 01.01.2014 wegen Mindestlohngesetz).

Der Finanzausschuss empfiehlt auch hier einstimmig, der Stadtvertretung den Stellenplan 2015 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Sodann beschließt auch hier die Stadtvertretung einstimmig, den vorliegenden Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015)

Finanzausschussvorsitzende Horst Deyerling hat das Wort.

Dieser berichtet von der letzten Sitzung des Finanzausschusses vom 11.11.2014, in der u.a. auch der Haushaltsplanentwurf 2015 ausgiebig beraten wurde.

Der Haushalt 2015 mit allen wesentlichen und wichtigen Anlagen liegt jedem Mitglied vor. Vorgeschaltet ist dem Haushalt ein Anschreiben der Amtsverwaltung, in dem für Alle nachvollziehbar die wesentlichsten Änderungen im Ergebnis- und Finanzplan gegenüber dem abgelaufenen Jahr 2014 in Zahlen und Fakten erläutert wurden. Auf diese geht der Vorsitzende nochmals schwerpunktmäßig ein.

Der Finanzausschuss empfiehlt abschließend der Stadtvertretung, die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 in der vorliegenden Form.

Die Anhebung der Steuerhebesätze resultieren analog des Erlasses vom Innenministers vom 31.03.2014, in Verbindung mit den Vorgaben aus dem Finanzausgleichsgesetz.

Sodann beschließt auch hier die Stadtvertretung einstimmig, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Form. Diese ist zudem der Niederschrift beigefügt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft)

In zwei Sitzungen hat sich der Sozial- und Kulturausschuss mit den Inhalten zu der neuen Satzung zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft beschäftigt.

Der abschließende Empfehlungsentwurf dieser Satzung liegt jedem Mitglied vor. Sodann beschließt auch hier einstimmig die Stadtvertretung, die Satzung zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Diese ist auch der Niederschrift beigefügt.

Die Fraktionen, die Vereine usw. sind nunmehr gem. Satzung aufgefordert in 2015 der Stadt Vorschläge zu unterbreiten.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat)

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats war Initiator zur Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat. Denn verschiedene inhaltliche Passagen müssen heute den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Somit sind auch die hauptsächlichsten Veränderungen in diesem neuen Satzungsentwurf beim Seniorenbeirat entwickelt und so von ihm vorgeschlagen worden.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat im Vorwege diese Neufassung der Satzung beraten und empfiehlt der Stadtvertretung die Satzung so zu beschließen, wie Sie jedem Mitglied heute Abend vorliegt.

Sodann beschließt auch hier einstimmig die Stadtvertretung, die Neufassung über die Satzung des Seniorenbeirats. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland

Hier: Übertragung der Aufgaben „Fahrbücherei“ und „Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote“ auf den Schulverband Mittleres Nordfriesland.

Vorlage: 019/148/2014)

Die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland und die amtsfreie Gemeinde Reußenköge haben beschlossen, die Aufgaben der „Fahrbücherei“ und „Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote“ auf den Schulverband Mittleres Nordfriesland zu übertragen.

Gemäß Satzung des Schulverbandes ist zur Aufnahme weiterer Aufgaben ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zu schließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt den I. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland. Mit dem I. Nachtragsvertrag werden die Selbstverwaltungsaufgaben „Fahrbücherei“ und „Förderung schulischer und außerschulischer Bildungs-, Betreuungs- und Kulturangebote“ auf den Schulverband Mittleres Nordfriesland übertragen. Der Vertrag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 13 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Kreis Nordfriesland zur technischen Betreuung der Asphaltdecken im Gemeindebereich (Wegeunterhaltungsvertrag)

Vorlage: 019/149/2014)

Der seit vielen Jahren angewendete Wegeunterhaltungsvertrag zwischen dem Kreis Nordfriesland sowie den Kreis- bzw. amtsangehörigen Gemeinden/ Stadt führt vereinzelt zu Kritik.

Der beigefügte Entwurf eines neuen Wegeunterhaltungsvertrages basiert auf eine gemeinsame Ausarbeitung zwischen dem Kreis Nordfriesland sowie den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene. Er wurde im Rahmen der „erweiterten kommunalen Verwaltungsrunde“ sowie im Rahmen der „Bürgermeister-Dienstbesprechung“ auf Kreisebene vorgestellt.

Ziel des Entwurfes ist es, die Abwicklung der gemeindlichen Wegeunterhaltung anzupassen und zu optimieren. Rechte und Pflichten der einzelnen Vertragspartner werden verbindlicher geregelt, z. B.

- hat die Wegeschau in Abhängigkeit der Witterung jährlich bis 15.05. stattzufinden
- geht das Wegeschauprotokoll anschließend umgehend der Gemeinde zu, die eine Frist von 3 Wochen zum Widerspruch hat
- hat die Fertigstellung der Arbeiten jährlich bis 30.09. stattzufinden
- erfolgt unmittelbar nach Fertigstellung der Arbeiten die Rechnungslegung gegenüber der Gemeinde, damit im Anschluss eine Abnahme durchgeführt und eine ggf. notwendige Mängelbeseitigung angemahnt werden kann

Die Vergütung der vom Kreis Nordfriesland erbrachten Leistungen (Planung, Bauleitung, Abnahme der Asphaltdeckenerneuerungsarbeiten, stichprobenartige Kontrolle der Asphaltdeckeninstandhaltungsarbeiten) entspricht dem des bestehenden Vertrages, d. h. weiterhin 5,95 % der Netto-Baukosten.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Kreis Nordfriesland zur technischen Betreuung der Asphaltdecken im Gemeindebereich (Wegeunterhaltungsvertrag) gemäß Vorlage.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 14 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung des Straßenausbauprogrammes 2016 - 2019

Vorlage: 019/151/2014)

Aufgrund des Zustandes der Straßen und in Abstimmung mit dem Wasserverband Nord sind die Straßen wie folgt zu erneuern:

2016 Treibweg

2017 Nordseestraße

2018 Osterrade – mittel und nördliche Teilstrecke

2019 Olandstraße



Der Bauausschuss empfiehlt die vorher genannten Stadtstraßen in den Jahren 2016 – 2019 zu erneuern. Die Stadtvertretung folgt einstimmig den Vorschlägen des Bauausschusses und beschließt in den jeweiligen Jahren, die entsprechenden Straßen zu erneuern.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 15 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Bredstedt, für das Gebiet nördlich der Bredstedter Straße, südlich des Osterfeldweges und östlich der Königsberger Straße - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland  
Vorlage: 019/147/2014)

Die Beschlussfassung ist auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung in 2015 zu vertragen, da im Vorwege noch Abstimmungsgespräche geführt werden müssen.

**Zu Punkt 16 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes , für das Gebiet nördlich der Bredstedter Straße, südlich des Osterfeldweges und östlich der Königsberger Straße - Erweiterung Fachkliniken Nordfriesland  
Vorlage: 019/146/2014)

Auch hier erfolgt eine Verschiebung der Beschlussfassung analog des vorherigen Tagesordnungspunktes.

**Zu Punkt 17 der TO:**

(Beratung über die geänderte Friedhofsgebührensatzung ab dem 01.01.2015 für den kirchlichen Friedhof in Bredstedt)

Christian Schmidt, als einer der beiden gewählten Vertreter der Stadt in dem neuen Friedhofsbeirat, berichtet, dass die Kirchengemeinde die Friedhofsgebühren ab dem 01.01.2015 von 5 % bis 10 % erhöhen will.

Gem. dem bestehendem Kooperationsvertrag mit der Kirchengemeinde haben die Vertragspartner bei anstehenden Gebührenerhöhungen im Vorwege dem zuzustimmen.

Die entsprechenden Unterlagen einschl. der Satzungsänderung liegen jedem Mitglied der Stadtvertretung vor. Mit dieser Erhöhung sollte sich das Friedhofsdefizit reduzieren und somit auch der Anteil der Stadt an diesem Defizit. Die Stadtvertretung stimmt diesen Erhöhungen so zu.

**Zu Punkt 18 der TO:**

(Bericht des Seniorenbeirats)

Herr Quintus-Winther, als Vorsitzender des Seniorenbeirats, legt seinen Tätigkeitsbericht 2014 vor. Inhaltliche Schwerpunkte werden daraus von ihm vorgetragen. Der Bericht ist als Anhang dem Protokoll beigefügt.

### **Zu Punkt 19 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Jessen berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

- Übersicht über die eingegangenen Geldspenden in 2014:

Am 22.05.2014 von der VR Bank eG mit 1.000 € für das Freibad und

Am 14.08.2014 von der VR Bank eG mit 120 € für die FF Bredstedt

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis von den eingegangenen Spenden.

- Der Vorstand der AktivRegion hat seine Strategie in seiner letzten Sitzung verabschiedet. Dieses Papier wird jetzt im Anschluss vom Land und der EU geprüft. Dadurch kann sich nicht vor September 2015 der Vorstand der AktivRegion mit irgendwelchen Projektförderungen befassen.
- Die Radwegeplanung von der Westerstraße beginnend in Richtung der Gemeinde Reußenköge ist abgeschlossen. Baubeginn soll im Frühjahr 2015 sein.
- An der Straßenecke Westerstraße/ Nordseestraße ist der begehbare Seitenstreifen, der sich im Privatbesitz befindet, mit Pollern und Ketten für die Allgemeinheit versperrt. Alternativvorschläge von der Verkehrsbehörde des Kreises, um dort für die Allgemeinheit einen Teilstück eines Gehweges zu bauen oder andere verbessernde Möglichkeiten zu schaffen liegen der Stadt vor. Die Stadt wird als besten Vorschlag vor dem privaten Streifen einen öffentlichen Gehweg bauen lassen, um die Sicherheit der Passanten zu gewährleisten.
- Der Trägerverein um das Naturzentrum will auf dem Außengelände in Eigenleistung ein Bienenhaus errichten. Der Stadt kostet dieses Haus keinen Euro. Die Stadtvertretung nimmt erfreulich dieses zur Kenntnis.
- Die AWNF fragt schriftlich bei der Stadt an, ob die Stadt evtl. analog, wie schon in der Gemeinde Joldelund, auch an der Aktion „Geben und Nehmen“ mitmachen will. Bedingung ist, dass in Bredstedt dann an einem noch festzulegenden Ort das Aufstellen einer Holzhütte erlaubt, aber diese in Eigenregie betreuen muss. Die Angelegenheit wird in Sozial- und Kulturausschuss verwiesen.
- Der neue Terminplan 2015, mit den einzelnen Sitzungsterminen für den Koordinierungskreis und Stadtvertretung wird an Alle verteilt.

### **Zu Punkt 20 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

1. Stellv. Ausschussvorsitzender S. Jegustin berichtet von der letzten Bauausschusssitzung vom 02.12.2014 mit folgenden wesentlichen Inhalten:

- Aufstellungsempfehlungsbeschluss zum neuen B-Plan Nr. 37
- Aufstellungsempfehlungsbeschluss zur 25. Änderung zum F-Plan

- Empfehlungsbeschluss zur Neufassung der Ortsgestaltungssatzung
  - Arbeitsgruppe gebildet für die weitere Entsandung des Mühlenteichs
2. Ausschussvorsitzender vom Sozial- und Kulturausschuss A. Lundelius berichtet ebenfalls von der letzten Ausschusssitzung vom 09.12.2014 zu folgenden zusätzlich behandelten Themen:
- Am 05.12.2014 wurde das Kunstwerk „Kunst am Bau“ in der Gemeinschaftsschule eingeweiht
3. Finanzausschussvorsitzender H. Deyerling berichtet von folgenden zusätzlichen Themen:
- Nachtragssatzung zur Sondernutzungssatzung wird durch die Verwaltung vorbereitet, damit alle Fraktionen darüber beraten können
  - Die erste Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2012 wird Anfang 2015 dem Finanzausschuss vorgestellt werden können

<p><b>Zu Punkt 21 der TO:</b> (Anträge)</p>
---

Es liegen keine Anträge vor.

<p><b>Zu Punkt 22 der TO:</b> (Verschiedenes)</p>
---

- (1) Christian Schmidt berichtet zum aktuellen Sachstand „Breitbandversorgung“. Um die Städte Bredstedt und Niebüll schneller an Breitband angeschlossen zu bekommen, sind dafür Strategien entwickelt worden.
- (2) Die Schule in Buhrkall hat wieder alljährlich die Stadt zur Weihnachtsfeier am 17.12. eingeladen. Eine Abordnung wird dort hinfahren.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 23) bis 25) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

<b>Der Vorsitzende</b>	<b>Der Protokollführer</b>